

Das Berner Flughafenmagazin

# BERN

Ausgabe 3/September 2017

# Airport



## Airlines

SkyWork Airlines:  
«Wintersport» auf Mallorca

SkyWork Airlines:  
«Sport d'hiver» à Majorque

## Airport Inside

Pistensanierung ist erfolgreich abgeschlossen

La rénovation de la piste est achevée avec succès

## Partner

Sommer 2018: Neue Ferien-destination in Spanien

Été 2018: nouvelle destination de vacances en Espagne



## Entspannt in die Ferien. Mit der Reiseversicherung im Gepäck.

Daniel Baumann, Generalagent

**Generalagentur Belp**  
Daniel Baumann  
Bahnhofstrasse 11  
3123 Belp  
T 031 818 44 44  
belp@mobilier.ch

mobilier.ch

die Mobiliar



## «Wer nicht fliegt, wird überflügelt»

### Liebe Leserinnen und Leser

Beim Studium alter Unterlagen, Archivdossiers, Protokolle und Aktennotizen ist wieder einmal klar geworden, wie engagiert, intensiv und überzeugend sich die Mitglieder des seit 1929 bestehenden Berner Aero-Clubs immer wieder für den Erhalt des Bundesstadt-Flughafens eingesetzt haben.

Mit vielfältigen Publikumsaktivitäten wie Flugmeetings, Flugmeisterschaften, Showfliegen, Ausstellungen, Wettbewerben usw., aber auch mit politischen Vorstössen, Medienarbeit und finanzieller Unterstützung waren die Pilotinnen und Piloten der General Aviation sowie der Segelflieger immer dann zur Stelle, wenn wieder einmal ein besonderer Effort zur Bekanntmachung, zum Erhalt oder zur minimalen Erneuerung des Berner Flughafens nötig war.

Dies alles, um den Fortbestand dieses wichtigen regionalen «Bahnhofs zur Luft» zu gewährleisten und dessen Bedeutung für die Wirtschaft, den Tourismus, die Politik und die fliegerische Nachwuchsförderung aufzuzeigen - im Sinne des altherwürdigen Bonmots: «Wer nicht fliegt, wird überflügelt».

Oftmals haben sich die BAeC-Flieger dabei zusammengetan mit den später gegründeten Supportvereinigungen pro belpmoos, Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr IGBL, Verein Internationale Belpmoos-Tage IBT und natürlich der damaligen Flugplatzgesellschaft Alpar AG, die notabene im gleichen Jahr wie der Berner Aero-Club das Licht der Welt erblickte. 2019 können beide Organisationen das 90-Jahr-Jubiläum feiern.

Bis heute funktioniert das Zusammenspiel der Akteure. Ebenfalls geblieben ist die Zielsetzung: Aufzeigen der Wichtigkeit und Notwendigkeit des Bundesstadt-Airports für unser von Mobilität zu Wasser, zu Land und zur Luft geprägtes Leben.

Dies will auch unser bewährtes Bern Airport Magazin, erschienen erstmals 1992, seither alle drei Monate in bisher 100 Ausgaben. Ein erfreuliches Jubiläum. Wir wünschen Ihnen viel Lesespass, heute und morgen!

**Edi Inäbnit, Präsident Berner Aero-Club BAeC**

## « Qui ne vole pas, sera survolé »

### Chères lectrices, chers lecteurs

À l'examen de vieux documents, dossiers d'archive, procès-verbaux et comptes rendus, il ressort clairement que les membres de l'Aéro-Club bernois existant depuis 1929 se sont engagés intensivement et de manière convaincante pour le maintien d'un aéroport dans la ville fédérale.

Au moyen d'activités diverses en faveur du public, comme par exemple des meetings de vol, des championnats aéronautiques, des air-show, des expositions, des concours et tant d'autres manifestations, mais aussi avec des interventions parlementaires, du travail médiatique et un soutien financier, les pilotes de la « General Aviation » et des planeurs se montrèrent présents à chaque fois qu'un effort particulier en faveur de la présentation, du maintien und du renouvellement minimal de l'aéroport bernois était nécessaire.

Tout cela afin de permettre la pérennité de cette importante « gare pour les airs » régionale, et aussi pour souligner son importance en faveur de l'économie, du tourisme, de la politique et de la promotion de la relève - que soit ici cité le vieil adage « Qui ne vole pas, sera survolé ».

Très souvent, les aviateurs de BAeC se sont joints avec les associations de supporters fondées plus tardivement comme pro belpmoos, les communautés d'intérêts Berner Luftverkehr IGBL, l'association Belpmoos-Tage IBT et naturellement avec la Société d'alors Alpar AG, qui a vu le jour la même année que l'Aéro-Club bernois. En 2019 ces deux organisations fêteront le jubilé des 90 ans d'existence.

La collaboration entre ces différents acteurs fonctionne jusqu'à aujourd'hui. Demeure également le but assigné: démontrer l'importance et la nécessité d'un aéroport dans la ville fédérale dont la vie est marquée par la mobilité en direction de l'eau, des paysages et de l'air.

Ce but s'est également donné notre magazine « Bern Airport », paru pour la première fois en 1992, comptant jusqu'à aujourd'hui 100 numéros paraissant tous les trois mois. Un jubilé remarquable! Nous vous souhaitons du plaisir à sa lecture, aujourd'hui et demain!

**Edi Inäbnit, Président Aéro-Club bernois BAeC**



**Klarer Wettbewerbsvorteil:  
Der Einzige sein.**

**Der neue Panamera Sport Turismo.  
Ab dem 28.10.2017 in Ihrem Porsche Zentrum Bern.**

**Porsche Zentrum Bern**  
Orchid Sports Cars Bern AG  
Hallmattstrasse 10  
3018 Bern  
Tel. 031 985 80 80  
info@porsche-bern.ch  
www.porsche-bern.ch

Panamera Turbo Sport Turismo: Motorleistung: 404 kW (550 PS), Treibstoff-Normverbrauch: gesamt 9,5–9,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 217–215 g/km. CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 48 g/km. CO<sub>2</sub>-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 134 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: G.



SkyWork Airlines: «Wintersport» auf Mallorca (Seite 6)



Mit Air-Glacier von Bern nach Saint-Tropez (Seite 9)



Geri Krähenbühl: Vom Belpmoos nach Manching (Seite 25)



Neues Flaggschiff bei den Mountainflyers (Seite 27)

# Inhalt

## Editorial

«Wer nicht fliegt, wird überflügelt» «Qui ne vole pas, sera survolé»	3
-------------------------------------------------------------------------	---

## Airlines

SkyWork Airlines: «Wintersport» auf Mallorca	6
Mit Air-Glacier von Bern nach Saint-Tropez Berne-Saint-Tropez avec Air-Glacier	9

## Partner

Sommer 2018 mit Belpmoos Reisen: Neue Feriendestination Jerez de la Frontera	10
---------------------------------------------------------------------------------	----

## Airport Inside

Abgeschlossene Pistensanierung: Hohe Anforderungen wurden allseits erfüllt	13
Reisende helfen mit Restmünz und -noten Familien in Lesotho	16
Aktuelles in Kürze L'actualité en bref	19
Linien- und saisonale Flüge ab Bern - die Übersicht neu mit Flugplan	20
Flughafen-Infos	24
Impressum	24

## Porträt

Geri Krähenbühl: Vom Belpmoos nach Manching	25
Neues Flaggschiff bei den Mountainflyers	27

## Support

Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr IGBL	28
Berner Aero-Club	31
Flugzeugerkennung Bern FEBE	34
Verein pro belpmoos	38

**Titelseite:** Erstlandung des PC-24 der Pilatus Flugzeugwerke in Bern;  
**Foto:** Peter Gerber, FEBE

SkyWork Airlines

# «Wintersport» auf Mallorca

Weshalb den Jahreszeiten nicht einmal ein Schnippchen schlagen? Statt Kunstsnee Frühling pur? Lassen wir dazu die Kenner des mallorquinischen Winters sprechen: Er sei stressfrei, klimatisch angenehm und perfekt für sportliche Betätigung jeder Art.



Foto: © volcano

**M**allorca! SkyWork Airlines fliegt die grösste Baleareninsel auch im Winterhalbjahr wöchentlich an. Die ideale Gelegenheit, der kalten und grauen Jahreszeit, dem Kunstsnee und den Warteschlangen an den Bergbahnen zu entkommen. Denn wenn hier (vielleicht) Schnee liegt, präsentiert sich die hippe Insel - im Unterschied zum Sommer - erstaunlich anders: Statt braun und dürr, in erfrischendem Grün. Statt vibrierend und laut, ruhig und entspannt. Und dazu viel Platz und Ursprünglichkeit statt Betrieb und Ballermann. ¡Hola, bienvenida Mallorca!

## Golf, Velo, Wandern?

Tennis, Joggen, Klettern? Wie es euch gefällt! (Shakespeare). Die Golfreunde können schon beim Anflug auf den Flughafen Palma de Mallorca einen Blick auf den schönsten Golfplatz der Insel erhaschen: auf Son Gual, nur wenige Kilometer von der Hauptstadt entfernt. Auf diesem von über tausend Olivenbäumen umgebenen 156 Hektar grossen Gelände ist nur das Beste gut genug. Alles strahlt Grosszügigkeit und Ruhe aus. Der bekannte Golfplatzarchitekt Thomas Himmel passte die 18 Spielbahnen gekonnt in die Hügellandschaft ein - über den Platz blickend ist das Attribut «himmlisch» naheliegend.

Fast dreissig Greenkeeper kümmern sich täglich um den Platz und die Umgebung, 66 Bunker werden gepflegt und die grossen Abschlagflächen präsentieren sich so kurzgeschnitten wie auf anderen Golfplätzen die Putting-Greens. Nach der Runde ist vor der nächsten Runde und dazwischen bietet sich eine Pause im gediegenen Clubhaus mit grosser Terrasse und Sicht bis zur Bucht von Palma an. Der sympathische Manager der Anlage, Andreas Pamer: «Golfen im milden mallorquinischen Winter ist die perfekte Alternative zu den üblichen Wintersportarten.» Golfplätze gibt es auf Mallorca (fast) wie Sand am Meer. In Capdepera, im Nordosten der Insel, betreiben die zwei Schweizer Michel Monnard und Tobias Widmer die Golfschule «Monnard/Widmer». Michel lebt und unterrichtet bereits seit über 20 Jahren auf Mallorca, Tobias stiess vor über zehn Jahren dazu. Capdepera Golf ist ihr Hauptunterrichtsplatz; auf sechs verschiedenen Plätzen bieten sie ganzjährig Kurse an. Michel: «Es ist für uns erfreulich, dass SkyWork Airlines

## Goodbye Dornier!

Mit Beginn des Winterflugplans ist die Zeit für die Dornier 328 (fast) abgelauten. Diese von Passagieren und Crews gleichermaßen geliebten 32-plätzi- gen Flugzeuge bildeten beinahe sechs Jahre lang das Rückgrat der SkyWork Airlines-Flotte. Die als Kurzstrecken- flugzeug entwickelte Version 328-100 verfügt mit einem Rumpfquerschnitt von 2,18 m über eine aussergewöhnlich komfortable Kabine und mit fünf Bild- schirmen ein State-of-the-art-Cockpit. Insgesamt wurden 107 Einheiten des Typs Dornier 328-100 verkauft. SkyWork Airlines setzte fünf dieser Flugzeuge ein. Zum Ausflottungsentscheid führ- ten die limitierte Reichweite, der ver- gleichsweise hohe Wartungsaufwand und das kleine Sitzplatzangebot. Ganz zu Ende ist das Dornier-Gastspiel jedoch noch nicht. Diesen Winter ste- hen bei zwei Saab 2000 längere War- tungsarbeiten an. Bis zum Abschluss dieser Arbeiten wird eine Dornier (HB- AEO) bedarfsgerecht zum Einsatz kom- men.

als eine der wenigen Fluggesellschaften die Insel durchgehend anfliegt. Denn hier herrscht das ganze Jahr über ein angenehmes Klima - ideal für Wintergolf.»

Die beiden Schweizer sind nicht nur begnadete Golflehrer und -spieler, sie sind auch humorvolle und sprachgewandte Gästebetreuer. Egal, welches Anliegen der Gast hat, Tobias und Michel stehen auch neben dem Platz mit Rat und Tat sowie Ausgetipps zur Seite. «Wenn dann überhaupt noch jemand ausgehen mag nach einem sportlichen Golftag unter der milden Wintersonne», meint Tobias schmunzelnd.

## Zweiräder

Dass sich im Winter viele Radsportcracks auf Mallorca auf die nachfolgende Sommersaison vorbereiten ist bekannt. Die verkehrssarmen Strassen und die frei wählbare Topografie (flach, hügelig, steil) sind neben dem angenehmen Klima ideal, um den Tritt zu finden. Was für die Profis selbstverständlich ist, ist auch für den Freizeitvelofahrer gut. Auf Mallorca haben sich viele ehemalige Radsportgrössen niedergelassen. Sie geben ihr Wissen weiter, helfen bei der Trainingsgestaltung und stellen geeignetes Material zur Verfügung. Und sollte kein Mietvelo sein, dann reist der zweirädrige Begleiter ganz einfach im Frachtabteil der SkyWork-Saab mit. Nun gibt es natürlich auch andere Zweiräder, deren Betrieb weniger schweisstreibend ist: Motorräder! Im Winter ist



Foto: © Son Gual Golf



Foto: © volcano

**Linke Seite:** Cala Magraner in der Nähe von Manacor.

**Links oben:** Exklusives Angebot im Winterflugplan ab Bern: mit SkyWork Airlines nach Mallorca.

**Oben:** Son Gual Golf Club.

**Unten:** Ruhe statt Eile (Portocolom).

die Auswahl an Miet-Töffs ganz besonders gross. Für jeden Freak die richtige Maschine. Apropos schweisstreibend: Tennis macht bei angenehmen Temperaturen mit Sicherheit noch mehr Spass. Mallorca ist eine Tennishochburg par excellence. Viele Hotels verfügen über gepflegte Anlagen; die besonders ambitionierten Spieler gönnen sich den Besuch einer Tennis Academy. Auch Topspieler Rafael Nadal, ein Kind Mallorcas, betreibt in seinem Geburtsort Manacor eine Tennisschule.

## Den Stress zuhause lassen

Nun denn, nicht alle Mallorca-Besucher suchen die sportliche Herausforderung. Weshalb nicht einfach die Seele baumeln lassen? Den schönen und einsamen Stränden entlangschlendern? Oder sich im Liegestuhl in ein gutes Buch vertiefen? Auch das ist Mallorca im Winter! Die Hin- oder Rückreise mit SkyWork Airlines dauert gerade einmal eine Stunde und fünfzig Minuten! So bleibt der Stress zuhause...

Das Buchen bei flyskywork.com geht ganz ohne Stress. Und Aaretal Reisen offeriert auch im Winterhalbjahr Mallorca-Arrangements.

**Max Ungricht**

# Postkarten, Flyer, Visiten- karten und mehr.

Günstig, schnell  
und einfach drucken!  
[www.printzessin.ch](http://www.printzessin.ch)



**printzessin.ch**

 Besuche mich  
auf Facebook:  
[www.facebook.com/printzessin.ch](http://www.facebook.com/printzessin.ch)

## Bern-Saint-Tropez



Pilot Rafael Déleze und Co-Pilotin Diana Stettler.

**D**ie Walliser Fluggesellschaft Air-Glaciers fliegt vereinzelte saisonale Charterflüge auf der Strecke Bern-Saint-Tropez. Geflogen wird mit achtplätzig Flugzeugen vom Typ King Air 200. Die nächsten Starts ab Bern finden am 6. und 10. Oktober 2017 statt. Danach soll gemäss Diana Stettler, Marketingchefin und Co-Pilotin, diese Strecke nächstes Jahr eventuell fix ins Programm aufgenommen werden.

Der Flughafen La Môle nördlich von Saint-Tropez liegt rund 30 Autominuten vom Ortskern der Jetset-Stadt entfernt. Die Vorteile dieser neuen Flugverbindung sind das kurze Check-in, nur noch 75 Minuten Flugzeit und noch mehr Zeitgewinn, weil nicht via Nizza angereist werden muss.

Air-Glaciers fliegt ebenfalls ab Sitten und Genf nach Saint-Tropez. Die Walliser Gesellschaft bedient ab La Chaux-de-Fonds und Sitten weitere Feriendestinationen.

**Rolf Ellwanger**



Die leistungsfähige King Air 200.

## Berne-Saint-Tropez

**L**a compagnie aérienne valaisanne Air-Glaciers propose des vols charter saisonniers et sporadiques pour le trajet Berne-Saint-Tropez. Des avions du type King Air 200 à huit places sont utilisés. Les prochains vols auront lieu de Berne le 6 et le 10 octobre 2017. L'année prochaine, selon la cheffe du marketing et copilote Diana Stettler, ces vols seront éventuellement repris de manière définitive dans le programme.

L'aéroport La Môle, situé au nord de Saint-Tropez, est à 30 minutes de voiture du centre de la ville

réputée jetset. Les avantages de cette jonction aérienne résident dans le rapide Check-in, dans un temps de vol réduit à 75 minutes et dans un gain de temps supplémentaire parce qu'il n'est pas nécessaire de transiter par Nice.

Air-Glaciers propose également des vols pour Saint-Tropez à partir de Sion et Genève. De plus, la compagnie valaisanne offre d'autres destinations balnéaires au départ de La Chaux-de-Fonds et Sion.

**Rolf Ellwanger**



Gruppenbild von zufriedenen Air Glaciers Kunden vor dem Abflug in Bern.



Sommer 2018 mit Belpmoos Reisen:

## Neue Feriendestination Jerez de la Frontera

Haben Sie Ihre Ferien bereits hinter sich? Sind Sie aktuell am Nichtstun, planen aber vielleicht bereits für nächstes Jahr? Wir haben einen heissen Tipp: die aufstrebende, bezaubernde Ferienregion Costa de la Luz (Küste des Lichts) im südspanischen Andalusien.

Der Reiseveranstalter Belpmoos Reisen ist immer wieder für Neues, Überraschendes gut. Jetzt steht eine weitere Premiere im Programm. Für nächsten Sommer (Mai bis Oktober 2018) laden die Ferienreiseprozessoren vom Erlenauegweg 17 in Münsingen Erholungssuchende ins südspanische Andalusien ein. Lediglich zwei Stunden und 20 Minuten wird der Direktflug mit der bewährten Schweizer Fluggesellschaft Helvetic Airways von Bern nach Jerez dauern. Jerez, der internationale Verkehrsflughafen in

der Provinz Cadiz, entstand 1937, also vor 80 Jahren. Seit 1968 wird er auch international von bekannten Fluggesellschaften angefliegen. Die 2300 Meter Asphaltpiste erlaubt auch grösseren Flugzeugen problemlose Starts und Landungen. 2016 wurden 916 000 Passagiere gezählt, 11,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

### Ein Bijou

Die andalusische «Küste des Lichts» (Costa de la Luz) ist rund 200 km lang, liegt direkt am Atlantik

und ist laut Beat Iseli, Inhaber von Belpmoos Reisen, «ein noch unentdecktes Bijou. Hier passt alles zusammen für unvergessliche, erholsame und spannende Ferien», ist der seit über 40 Jahren in der Branche tätige Reisebüromanager überzeugt. Das Ferienland Spanien kennt Iseli nach eigenen Worten «aus dem Effeff».

So hat Beat Iseli im Juni die südspanische Region Andalusien intensiv erkundet. Er wurde vom Gesehenen und Erlebten «einfach überwältigt». Stichworte dazu seien etwa: Unverbaute Sand-

strände, wunderbare Dünenlandschaft, schönes Hinterland, freundliche Gastgeber, saubere Unterkünfte, kurze Transferzeiten, dazu Sonne, Sport und Kultur.

Folgerichtig hat Reiseunternehmer Iseli unverzüglich an drei Küstenorten zwölf Hotels und ein privates Appartementhaus mit gepflegten Aufenthaltskapazitäten unter Vertrag genommen. Er ist überzeugt, dass dieses neue Angebot von Bernerinnen und Bernern wie auch von weiteren Schweizer Ferienreisenden gut aufgenommen wird.

### Sünnele und vieles mehr ...

Aktivurlauber können an der Costa de la Luz zahlreiche Sportarten ausüben: Wandertouren, Bergsteigen, Reitausflüge, Höhlentauchen, Golf, Jagen, Fischen, Mountainbike, Gleitschirmsegeln, Drachenfliegen. Dazu zahlreiche Wassersportarten wie Windsurfen, Kitesurfen, Tauchen usw. Aber auch einfach entspannen ist angesagt, baden, gut Essen, Nichtstun, die Sonnentage geniessen.

Nachfolgend ein Kurzbeschrieb der von Belpmoos Reisen ab sofort für 2018 angebotenen Ferienorte an der Costa de la Luz:

- **Conil de la Frontera;** ein typisches andalusisches Fischerdorf mit verwinkelten Gassen und hübschen Innenhöfen. Im Sommer ein belebter, aber doch überschaubarer Ferienort.
- **Novo Sancti Petri;** dieser moderne Ferienort hat einen wunderbaren kilometerlangen Naturstrand und ist besonders für Golfspieler ein Highlight.

• **Chiclana de la Frontera;** die von Salinen und Feldern umgebene Ortschaft ist einer der beliebtesten Badeorte und hat trotz des Tourismus seinen ursprünglichen Charakter bewahrt.

• **La Residencia Tarifa;** exklusive Appartements mit fantastischer Aussicht, einmalige Dachterrasse mit Schwimmbad, maximale Funktionalität und Komfort, ein idealer Urlaubsort, wo man sich wie zu Hause fühlt.

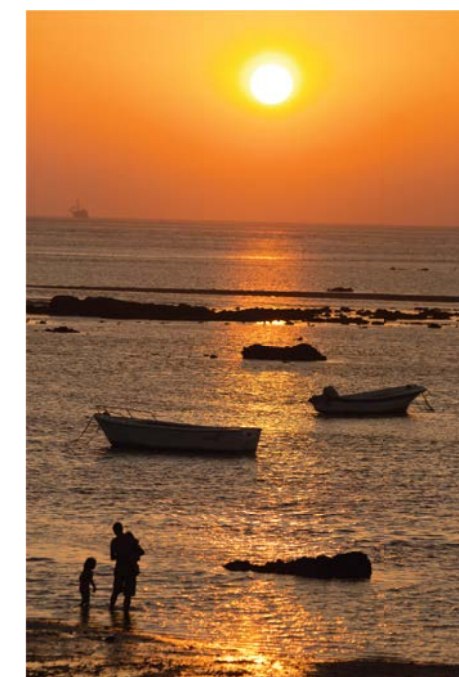
Belpmoos Reisen offeriert geführte Gruppenreisen, individuelle Mietwagenreisen in Andalusien sowie Badeferien an den herrlichen Sandstränden der Costa de la Luz speziell in Conil de la Frontera und Novo Sancti Petri.

Die Gäste haben eine grosse Auswahl an attraktiven Ausflügen in deutscher Sprache:

- **Cádiz,** die älteste Stadt Westeuropas.
- **Arcos & Jerez,** eine atemberaubende Panoramatur.
- **Cordoba,** die Stadt der Kalifen.
- **Jerez de la Frontera,** Sherry, Pferde und Lebkunst in Andalusien.
- **Sevilla,** die pulsierende Hauptstadt Andalusiens.
- **Gibraltar,** ein Stück England vor der Tür.
- **Medina & Sidonia,** Sonne, Land und Pferde.
- **Vejer & Kap Trafalgar,** lebendiges arabisches Erbe.
- **Ronda & Weisse Dörfer,** die Hinterlandtour.
- **Tanger,** Afrika in Reichweite.

Weitere Infos finden Sie auf [www.belpmoos-reisen.ch](http://www.belpmoos-reisen.ch)

Tel. 031 720 33 00



# Die **neuen** Cockpit-Kalender 2018 sind da!



13 erlesene Bilder in jedem Kalender  
Format 494 x 350mm

CHF 39.80 zzgl. Versand  
Ab 3 Kalendern CHF 35.–  
pro Stück zzgl. Versand

Bestellen Sie online unter [www.cockpit.aero](http://www.cockpit.aero)  
oder per E-Mail: [kalender@cockpit.aero](mailto:kalender@cockpit.aero)  
oder telefonisch: 031 818 01 66  
oder per Fax: 031 819 71 60

Sehen Sie alle Kalenderbilder unter [cockpit.aero](http://cockpit.aero)

**Cockpit** Kalenderverlag  
Jordi AG – das Medienhaus



## Abgeschlossene Pistensanierung Hohe Anforderungen wurden allseits erfüllt

Die 1730 Meter lange und 30 Meter breite Betonpiste des Berner Flughafens ist 1959 erstellt und seither keiner Gesamtsanierung unterzogen worden. Diesen Sommer nun erfolgte eine Sanierung in zwei Etappen. Im nachfolgenden Interview gibt Projektleiter Adrian Müller, Bächtold & Moor AG, Auskunft über das erfolgreich abgeschlossene Tiefbauwerk.



Nächtliche Bauarbeiten sind besonders anspruchsvoll.

### Adrian Müller, welches war aus Ihrer Sicht die grösste Problemstellung bei der Sanierung?

Es war die Realisierung der Arbeiten ohne Beeinträchtigung des Flugbetriebs und unter Einhaltung der Vorgaben bezüglich Qualität, Sicherheit und Umwelt.

Die Piste musste jeden Morgen in der erforderlichen Tragfähigkeit, ohne Unebenheiten, Absätze und Hindernisse, für den Flugbetrieb zur Verfügung stehen. Nicht nur der Asphaltbelag, sondern auch sämtliche Markierungen und die Pistenbefahrung. Die Einhaltung der knappen Nachtprogramme konnte nur mit einer minutiösen Einsatzplanung, sehr grossem Ressourceneinsatz (Personal, LKW, Belagsfertiger) und einer guten Koordination zwischen den beteiligten Unternehmungen erreicht werden.

Dazu ein paar Kennzahlen: Pro Nacht wurden bis zu 1400 Tonnen Belag eingebaut; insgesamt zirka 1300 Tonnen Asphaltbelag. Für das Abführen des alten und das Zuführen des neuen Belags waren pro Nacht rund 100 LKW-Fahrten erforderlich.

Aus Sicherheitsgründen musste die Flughafen Bern AG immer wissen, welche Maschinen und Personen im Flughafenareal arbeiten. Daher hatten alle Unternehmungen die Pflicht, alle Maschinen und Personen vorgängig anzumelden. Nur mit Anmeldung wurde der Zutritt zum Flughafenareal durch die Securitymitarbeiter gewährt.



Belagseinbau mit vier verbreiterten Asphaltfertigern.

BENNINGER INOX AG

# FEUER, ROST UND EDELSTAHL

[WWW.BENNINGER-INOX.CH](http://WWW.BENNINGER-INOX.CH)  
Lasertechnik - Stanztechnik - Feinblechtechnik - Schweisstechnik  
Alchisgraben 1, 2572 Sutz-Lattrigen, Tel.: +41(0)32 397 00 00

**Und die Umweltaspekte?**

Aus Umweltsicht stellten die Arbeiten ebenfalls hohe Anforderungen: So durften die bezüglich Lärm- und Schadstoffausstoss nur modernsten Geräte und Maschinen eingesetzt werden. Sämtliche Entsorgungswege von Aushub und altem Belag mussten durch die Unternehmung genau dokumentiert werden. Dem Schutz des Bodens und des Grundwassers wurde grösste Aufmerksamkeit geschenkt. So ist abzuführendes und neues Bodenmaterial vorgängig auf Schadstoffe hin untersucht worden. Die gesamten Bauarbeiten wurden durch die Umwelta Abteilung der Bächtold & Moor AG begleitet (Umweltbaubegleitung).

**Einige Piloten haben anfänglich die Qualität des eingebauten Belags bemängelt.**

Für die Pistensanierung wurde ein äusserst hochwertiger, speziell für diese Bedürfnisse angepasster Belag eingesetzt: Polymermodifizierter Niedertemperaturasphalt. Nur so war es möglich, dass die Piste bereits wenige Stunden nach dem Einbau wieder voll belastet werden konnte. Allerdings stellen heisse Temperaturen und Sonneneinstrahlung auf den neuen, noch ganz schwarzen Belag immer eine ausserordentlich hohe Belastung dar: Der Belag wird bis zu 70°C heiss und dadurch wieder etwas aufgeweicht. In dieser Phase drehten einige Flugzeuge mit blockierten Rädern auf dem neuen Belag, wodurch dieser stellenweise leicht beschädigt wurde. Das Problem verschärfte sich noch durch die Rillierung der Piste: Der weiche, warme Pneu verzahnt sich hier regelrecht mit dem Belag. Aus diesem Grund wurden die Piloten angewiesen, die Wendepaddeln (Turn-Pads) an den Pistenenden zu benutzen und die Flugzeuge nicht mit blockierten Rädern zu drehen.

Mit der Festigkeit und Tragfähigkeit des Belags sind wir heute sehr zufrieden. Es sind absolut keine Spurrinnen der startenden und landenden Flugzeuge zu erkennen.

**Mit welchen weiteren Projekten ist Ihr Unternehmen befasst und gibt es da Synergien?**

Die Bächtold & Moor AG bearbeitet seit mehreren Jahrzehnten Flughafenprojekte in der ganzen Schweiz. Diese sind in Grösse, Komplexität und Art äusserst unterschiedlich und reichen von Umnutzungsverfahren alter Militärflugplätze, Fluglärmrechnungen und Umweltbaubegleitungen bis zu Pistensanierungen und Hangar Neubauten. Trotz unserer grossen Erfahrung war das Projekt Pistensanierung Bern auch für uns eine grosse, spannende Herausforderung. Von den gemachten Erfahrungen können wir zum Beispiel bei der Pistensanierung auf dem Flugplatz Zweisimmen profitieren.

**Was war der grösste finanzielle Brocken?**

Die Bauarbeiten wurden innerhalb des von der Flughafen Bern AG genehmigten Baukredits abgeschlossen. Der grösste Brocken machen mit knapp 70 % der Projektkosten klar die eigentlichen Bauarbeiten aus. Rund 30 % werden für Markierung, Rillierung, Ausrüstung (Pistenbefahrung) und Planung aufgewendet. Innerhalb der Bauarbeiten macht der eigentliche Belageinbau den grössten Anteil aus. Ein wichtiger Kostenfaktor sind aber auch die Zuschläge für die Nachtarbeiten.

**Interview: Rolf Ellwanger**



Kurz vor 6 Uhr nach dem Einbau der ersten Deckbelagsetappe.



Fertig sanierter Belag mit Grooving (Pistenrillierung).



Fertig sanierte Piste mit Markierung der Landeschwelle 14.

**Folgende Firmen waren an der Pistensanierung beteiligt**

- **Planung, Bauleitung, Umwelt:** Bächtold & Moor AG, Bern
- **Elektroplaner:** Aeroplan Seiterle Engineering AG, 8153 Rümlang
- **Bauunternehmungen:** ARGE Runway 1432, Walo Bertschinger AG, 3073 Gümligen und Weibel AG, 3018 Bern
- **Markierungen:** Morf AG, 5036 Oberentfelden
- **Elektroinstallationen:** Letech AG, 8907 Wettswil
- **Lieferung Beleuchtungselemente:** Hugentobler Spezialleuchten AG, 8570 Weinfelden

# BÄCHTOLD & MOOR

AG

Ingenieure Planer ETH SIA USIC

3000 Bern 31, Giacomettistr. 15, Tel. 031 350 88 88  
 3608 Thun, Allmendingenstr. 24, Tel. 033 334 04 04  
 3210 Kerzers, Mühlerain 42 B, Tel. 031 756 10 50

www.baechtoldmoor.ch / info@baechtoldmoor.ch

**Ihr kompetenter Partner für**

**Planung – Projektierung – Bauleitung**

**Umwelt – Expertisen – Beratung**

**Morf AG**  
 Aspstrasse 6  
 8154 Oberglatt  
 www.morf-ag.ch  
 info@morf-ag.ch

**Filialen**  
 Emmenbrücke LU  
 Niederurnen GL  
 St. Gallen SG  
 Cham ZG  
 Trimmis GR  
 Oberentfelden AG  
 Oberglatt ZH

**Sicherheit auf der ganzen Linie!**

**Markierungen + Signalisationen**

- Parkplätze und Areale
- Industriehallen
- Sportplätze und Spielfelder

Tel. 0848 22 33 66 / Fax 0848 22 33 77

- KONZEPTE
- PLANUNG
- BAULEITUNG
- REVIEWS
- SARPS
- EASA COMPLIENCY

- OPTISCHE LANDE-UND ROLLHILFEN
- STROM UND NOTSTROM-VERSORGUNG
- ADAPTIVE VORFELDBELEUCHTUNGEN
- DOCKLEITSYSTEME
- EMV SCHUTZBAUTEN
- 400 HZ BODENSTROM-VERSORGUNG

*Airport engineering*  
 Since 1990

**AEROPLAN**  
 SEITERLE ENGINEERING AG  
 OBERGLATTERSTRASSE 13, CH-8153 RÜMLANG  
 TEL. 044 818 88 22 / FAX 044 818 88 20  
 www.aeroplan.ch info@aeroplan.ch

**Die Unternehmungen der Pistensanierung**

**Walo Bertschinger**

**Walo Bertschinger AG Bern**  
 Feldstrasse 42  
 3073 Gümligen  
 Tel. +41 31 941 21 21  
 walo.bern@walo.ch  
 www.walo.ch

**Hans Weibel AG**  
 Rehhagstrasse 3  
 3018 Bern  
 Tel. +41 31 990 53 53  
 info@weibelag.com  
 www.weibelag.com

**regal**

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

# Reisende helfen mit Restmünz und -noten Familien in Lesotho

Familien stärken, damit Kinder einfach Kinder sein können: Mit den Spenden aus der Bären-Spendenbox in der Abflughalle hilft SOS-Kinderdorf in Not geratenen Familien in Lesotho, für ihre Kinder zu sorgen und diesen damit eine unbeschwertere Kindheit zu ermöglichen. Die SOS-Familienstärkungsprogramme haben zum Ziel, gefährdete Familien mit Beratungen und Schulungen so zu unterstützen, dass sie nicht auseinanderbrechen. Gleichzeitig befähigen die Programme die Familien, den Kindern eine positive Entwicklung zu ermöglichen.

## Grundpfeiler für mehr Halt

Lesotho ist eine von Armut geprägte Enklave in Südafrika. In der Nähe von Quthing, der südlichsten Stadt von Lesotho, läuft das aktuelle Familienstärkungsprogramm in zwei Gemeinden. Hier leben besonders viele von Armut und Arbeitslosigkeit betroffene Familien, die keinen Zugang zu wichtigen sozialen Dienstleistungen haben.

## Erfolg bestätigt den Ansatz

Ein Familienprogramm, aus dem sich SOS-Kinderdorf Ende 2016 in Quthing zurückziehen und die Verantwortung für die Weiterführung der Be-

völkerung übergeben konnte, zeigt bereits konkrete Erfolge auf: Für zwei Kinder, deren beide Elternteile kurz hintereinander verstorben waren, organisierten die Nachbarn ein soziales Auffangnetz. Trotz dieses Schicksalsschlags können auch diese Kinder einfach Kinder sein.

## Bern Airport dankt Ihnen für die Unterstützung!

### Spendenkonto

Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz  
3000 Bern 14  
PC 30-31935-2  
IBAN: CH20 0900 0000 3003 1935 2  
Swift/BIC: POFICHBEXXX

### Kontakt und Service

Wir sind für Sie da:  
Telefon 031 979 60 60 (Mo-Fr. 8-12 Uhr, 13-17 Uhr)  
info@sos-kinderdorf.ch  
[www.sos-kinderdorf.ch](http://www.sos-kinderdorf.ch)



Reisende helfen mit Restmünz und -noten Familien in Lesotho.

Grâce aux dons de monnaie ou billets qui leur restent, des voyageurs aident des familles en difficulté au Lesotho.



Dieser Vater in Lesotho kann dank der Unterstützung durch SOS-Kinderdorf trotz schwieriger Umstände gut für seinen Sohn sorgen.

Grâce au soutien apporté par SOS-Kinderdorf, ce père du Lesotho peut maintenant, malgré des circonstances difficiles, subvenir aux besoins de son fils.

## Grâce aux dons de monnaie ou billets qui leur restent, des voyageurs aident des familles en difficulté au Lesotho

Soutenir des familles, afin que les enfants puissent tout simplement être des enfants: Avec les dons rassemblés dans les boîtes surmontées d'ours bleus et posées dans le hall de départ, la fondation SOS Villages d'Enfants vient en aide aux familles du Lesotho tombées dans le besoin. Celles-ci pourront désormais élever leurs enfants correctement et leur assurer une enfance sans soucis.

Afin que celles-ci ne se brisent pas, le programme de soutien de SOS Villages d'Enfants a pour but de soutenir des familles menacées en leur apportant conseils et formations. Dans le même temps, ces programmes permettent aux familles d'offrir à leurs enfants un développement positif.

## Clé de voûte pour plus de stabilité

Le Lesotho, un État africain entièrement enclavé dans le territoire de l'Afrique du sud, est marqué

par la pauvreté. Aux environs de Quthing, la ville la plus au sud du Lesotho, le programme actuel de soutien des familles est proposé dans deux communes. Y vivent des familles particulièrement menacées de pauvreté et de chômage et qui n'ont pas d'accès aux importantes prestations sociales.

## Le succès confirme l'efficacité de l'aide

À fin 2016, SOS Villages d'Enfants a pu, à Quthing, se retirer d'un programme qu'elle avait lancé et le remettre avec succès pour sa continuation à la population de l'endroit. Les voisins parent organiser pour deux enfants dont les deux parents sont décédés à peu d'intervalle un réseau de ratissage social. Malgré ce coup du sort tragique, ces enfants peuvent eux aussi vivre leur enfance.

## Bern Airport vous remercie de votre soutien!

### Compte pour les dons

Fondation SOS Villages d'Enfants Suisse  
3000 Berne 14  
PC 30-31935-2  
IBAN CH20 0900 0000 3003 1935 2  
Swift/BIC: POFICHBEXXX

### Contacte et service

Nous sommes là pour vous:  
Tel 031 979 60 60 (8-12 h, 13-17 h)  
info@sosvillagesdenfants.ch  
[www.sosvillagesdenfants.ch](http://www.sosvillagesdenfants.ch)

AIRFRANCE KLM



# Entdecken Sie die Welt ab Bern

Fliegen Sie zu 265 Destinationen weltweit. Mit KLM und seinen Partnern entdecken Sie die Welt - [klm.ch](http://klm.ch)

Royal Dutch Airlines



## Aktuelles in Kürze *L'actualité en bref*

### Flughafen Bern und SkyWork Airlines wieder on the road

Bis Oktober sind der Flughafen Bern und SkyWork Airlines unterwegs im Einzugsgebiet. Neben verschiedenen Städten in der Westschweiz, wie etwa Neuenburg oder Yverdon-les-Bains, werden dieses Jahr auch zahlreiche BLS-Bahnhöfe in der Region besucht. So war der Roadshow-Anhänger bereits in Köniz, Murten oder Zollikofen unterwegs. Neben interessanten Gesprächen wird auch ein Wettbewerb durchgeführt.

Zu gewinnen gibt es Flugtickets von SkyWork Airlines sowie Gutscheine für die Airport-Lounge und für die Dienstleistungen von CarButler Parking & Services. Der Anhänger tourt weiterhin durch die Gemeinden und macht vielleicht schon bald in Ihrer Nähe Halt. Der Flughafen Bern und das Sales Team von SkyWork Airlines freuen sich auf viele Besucher. **CG**

### Bern Airport et SkyWork Airlines sont à nouveau en route

Jusqu'en octobre, Bern Airport et SkyWork Airlines sont en route dans la région. À côté de diverses villes en Suisse romande, comme Neuchâtel et Yverdon-les-Bains, de nombreuses gares BLS dans la région font l'objet de visites. Le tour promotionnel a déjà fait halte à Köniz, Morat ou Zollikofen. De bons échanges ont eu lieu ainsi qu'un concours pour tous.

Les prix à gagner sont des billets d'avion de SkyWork Airlines et des bons pour « l'Airport Lounge » ainsi que pour les services de CarButler Parking & Services à Bern Airport. La remorque promotionnelle continue sa tournée et va bientôt s'arrêter dans vos parages. Bern Airport et l'équipe de ventes de SkyWork Airlines se réjouissent de votre visite. **CG**

### Workshop für Reisebüros: «Bern Airport, your regional airport»

Um sich persönlich bei den Reisebüros als Regionalflughafen zu präsentieren, hat der Flughafen Bern heuer unterschiedliche Workshops organisiert. Bei einem lockeren Zusammensein wurde das Produkt «Fliegen ab Bern» in verschiedenen Schweizer Städten vorgestellt. In entspannter Atmosphäre konnten zu Beginn der Sommersaison aktuelle und spannende Neuigkeiten ausgetauscht werden. Der Flughafen Bern setzt auf die Schulung der Agenten, welche von zentraler Bedeutung ist. Gut informierte Reisebüroangestellte, die den Flughafen und seine Vorteile kennen und selber schätzen, verkaufen das Produkt noch besser. **CG**

### Workshop pour agences de voyage: «Bern Airport, your regional airport»

Pour se présenter auprès des agences de voyages en tant qu'aéroport régional, l'aéroport de Berne a organisé cette année divers workshops. Au cours de rencontres amicales, le produit « Voler à partir de Berne » a été présenté dans différentes villes suisses. En début de la saison estivale, des nouveautés intéressantes ont pu être échangées dans une atmosphère détendue.

L'aéroport mise sur la formation des agents de voyage, ce qui est de grande importance. Des employés de bureau bien informés qui connaissent et apprécient l'aéroport et ses avantages sont mieux à même de vendre le produit. **CG**

### Gemütlicher Grillanlass am Flughafen gehört dazu

Bereits zum zweiten Mal fand der beliebte Grillanlass für Reiseprofis statt. Rund 150 Agenten aus der ganzen Schweiz sind der Einladung des Flughafens gefolgt und haben sich am 29. August im Hangar der Mountainflyers in gemütlicher Atmosphäre über News aus der Branche unterhalten. Zusammen mit den Partnern Aaretal Reisen, Belpmoos Reisen, Germania, Helvetic Airways, Hotelplan, KLM, Mountainflyers, Rhomberg Reisen, Sixt und SkyWork Airlines konnte ein spätsommerlicher Abend genossen werden. Reisebüropartner durften den Flughafen besichtigen sowie einen Einblick in den Alltag der Flughafenfeuerwehr erhalten. Wer zudem Lust hatte, konnte sich einen kurzen Helikopter-Rundflug mit den Mountainflyers gönnen. Dieser Anlass ist ein Dankeschön an alle Reisebüropartner für deren Einsatz und Support während des Jahres. **CG**

### Une soirée barbecue à Bern Airport

C'est déjà la deuxième fois qu'eut lieu la grillade appréciée par les professionnels du voyage. Environ 150 agents suisses se sont rencontrés mardi, le 29 août, dans le hangar de Mountainflyers. L'atmosphère toujours cordiale a permis de faire connaissance avec les nouveautés dans la branche. Une soirée d'arrière été a réuni les partenaires Aaretal Reisen, Belpmoos Reisen, Germania, Helvetic Airways, Hotelplan, KLM, Mountainflyers, Rhomberg Reisen, Sixt et SkyWork Airlines. Les partenaires des bureaux de voyage ont pu visiter l'aéroport et faire connaissance avec le quotidien des sapeurs-pompiers de l'aéroport. Pour qui le souhaitait, il fut offert un court vol en hélicoptère conduit par Mountainflyers. Cette manifestation voulait être un merci adressé à toutes les collaboratrices et collaborateurs des agences de voyages pour leur engagement et leur soutien durant l'année. **CG**

### Shuttle-Service im Winter

Ab Dezember 2017 können Passagiere bequem mit dem Shuttle-Service von idriveforyou.com vom Flughafen Bern nach Spiez, Interlaken und Grindelwald gelangen. Die Fahrten – auch in der Gegenrichtung – können ab 28. August 2017 online gebucht werden. Die Fahrzeiten sind auf die Flugpläne von und nach Amsterdam sowie London City abgestimmt.

[www.bernairport.ch/flughafentransfer](http://www.bernairport.ch/flughafentransfer). **CG**

### Service navette en hiver

À partir de décembre 2017, vous arriverez encore plus confortablement depuis Bern Airport à Spiez, Interlaken et Grindelwald. Les chauffeurs de la compagnie idriveforyou.ch vous amèneront rapidement jusqu'aux domaines skiables de renommée mondiale dans l'Oberland bernois. Bien entendu, vous pouvez également réserver des trajets dans le sens contraire! Tous les vols réguliers depuis / vers Amsterdam et London City peuvent être desservis.

[www.bernairport.ch/navette](http://www.bernairport.ch/navette). **CG**



## Q.C.M. Campus - hier werden Meetings zum Erlebnis

Willkommen in unserem modernen Tagungshotel in Bern-Belp. Wir bieten den passenden Rahmen für Ihre Veranstaltungen.

- Moderne Konferenzräume mit Tageslicht
- Professionelle Tagungstechnik
- Zwei Zimmer á 50 m<sup>2</sup>, welche zusammengeführt werden können
- Geschmackvoll eingerichtete Gästezimmer
- Verkehrsgünstige Lage
- Auf Wunsch mit Abholservice vom Bahnhof oder Flughafen
- Gratis-WLAN
- Gratis Parkplätze



qcm immobilien ag

eichholzweg 20-24 | ch-3123 belp | switzerland | [www.qcm.ch](http://www.qcm.ch)

# Linien- und saisonale Flüge ab Bern

## Vols de ligne et vols saisonniers au départ de Berne



**SkyWork Airlines (SX)**  
Amsterdam, Berlin, Cagliari, Elba/Elbe, Figari, Hamburg/Hambourg, Heringsdorf/Usedom, Ibiza, Jersey, Köln-Bonn/Cologne-Bonn, London City/Londres City, Mahon Menorca/Minorque, Mallorca/Majorque, München/Munich, Olbia, Sylt, Wien/Vienne, Zadar  
www.flyskywork.com

**KLM (KL)**  
via Amsterdam in die Welt  
via Amsterdam vers le monde entier  
www.klm.com

**Helvetic Airways (2L)**  
Heraklion/Héraklion, Jerez (ab/dès Mai 2018), Kos, Larnaca/Zypern, Mallorca/Majorque, Olbia, Preveza, Rhodos/Rhodes  
www.helvetic.com

**Germania (GM)**  
Calvi  
www.germania.ch

**Air-Glaciers (AGV)**  
Saint Tropez  
www.booking-air-glaciers.ch

**Buchungen und Informationen:**  
Flyaway Travel, Ihr Flughafenreisebüro im Flughafenterminal  
Tel. 031 960 21 27  
www.flyawaytravel.ch oder in Ihrem Reisebüro

**Réservations et information:**  
Flyaway Travel, votre agence de voyage au terminal de l'aéroport  
tél. 031 960 21 27  
www.flyawaytravel.ch ou dans votre agence de voyage

Angaben ohne Gewähr. Änderungen bleiben jederzeit vorbehalten.  
Informations sans garantie. Les horaires peuvent être modifiés sans préavis.

## Sommer- und Winterflugplan/Horaire d'été et d'hiver 2017/2018

### von Bern / au départ de Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
<b>Amsterdam AMS</b>				
7	09.30	11.05	SX	29.10.2017–18.03.2018
1 2 3 4 5 7	12.00	13.40	SX	bis 27.10.2017
1 4 5	12.00	13.35	SX	30.10.2017–23.03.2018
<b>Berlin Tegel TXL</b>				
6	07.00	08.40	SX	bis 28.10.2017
1 2 3 4 5 7	14.00	15.40	SX	bis 27.10.2017
1 2 3 4 5 7	14.05	15.40	SX	29.10.2017–23.03.2018
<b>Cagliari CAG</b>				
3 7	06.50	08.35	SX	bis 15.10.2017
	06.50	08.35	SX	bis 11.10.2017
<b>Elba/Elbe EBA</b>				
6 7	07.00	08.20	SX	bis 15.10.2017
5	07.00	08.20	SX	bis 11.10.2017
3	07.00	08.20	SX	bis 11.10.2017
5	07.00	08.20	SX	bis 06.10.2017
<b>Figari FSC</b>				
3	09.45	11.20	SX	bis 04.10.2017
6	12.00	13.35	SX	bis 14.10.2017
<b>Hamburg/Hambourg HAM</b>				
1 2 3 4 5	06.45	08.25	SX	30.10.2017–23.03.2018
1	06.50	08.35	SX	bis 23.10.2017
7	13.30	15.05	SX	29.10.2017–18.03.2018
1 2 3 4 5 7	18.30	20.15	SX	bis 27.10.2017
<b>Heraklion/Héraklion Kreta HER</b>				
6	07.55	11.45	2L	bis 14.10.2017
3	07.55	11.45	2L	bis 11.10.2017
<b>Ibiza IBZ</b>				
6	15.30	17.50	SX	bis 14.10.2017
2	15.35	17.40	SX	12.09.2017–10.10.2017
<b>Jersey JER</b>				
6	08.10	08.45	SX	bis 14.10.2017
<b>Köln-Bonn/Cologne-Bonn CGN</b>				
1 4 5 7	19.40	20.55	SX	bis 01.10.2017
<b>Kos KGS</b>				
4	07.20	11.10	2L	bis 12.10.2017
<b>Larnaca/Zypern LCA</b>				
5	07.15	11.50	2L	bis 13.10.2017
<b>London City/Londres City LCY</b>				
1 4 5	11.20	12.05	SX	30.10.2017–23.03.2018
1 4 5	11.55	12.40	SX	bis 27.10.2017
7	11.55	12.40	SX	29.10.2017–18.03.2018
7	18.20	19.00	SX	bis 22.10.2017
<b>Mahon Menorca/Minorque MAH</b>				
6	11.15	12.55	SX	bis 14.10.2017
2	11.15	12.55	SX	bis 10.10.2017
<b>München/Munich MUC</b>				
1 2 3 4 5	06.30	07.30	SX	bis 15.12.2017
1 2 3 4 5	06.30	07.30	SX	08.01.2018–23.03.2018
1 2 3 4 5 7	16.40	17.40	SX	bis 27.10.2017
1 2 3 4 5	16.40	17.40	SX	30.10.2017–23.03.2018
1 2 3 4 5 7	17.35	18.35	SX	29.10.2017–18.03.2018

### nach Bern / vers Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
<b>Amsterdam AMS</b>				
7	11.35	13.00	SX	29.10.2017–18.03.2018
1 2 3 4 5 7	14.20	15.55	SX	bis 27.10.2017
1 4 5	14.20	15.50	SX	30.10.2017–23.03.2018
<b>Berlin Tegel TXL</b>				
6	09.40	11.30	SX	bis 28.10.2017
1 2 3 4 5 7	16.10	18.00	SX	bis 27.10.2017
1 2 3 4 5 7	16.10	17.55	SX	29.10.2017–23.03.2018
<b>Cagliari CAG</b>				
3 7	09.05	10.50	SX	bis 15.10.2017
	09.05	10.50	SX	bis 11.10.2017
<b>Elba/Elbe EBA</b>				
7	08.45	10.05	SX	bis 15.10.2017
5	08.45	10.05	SX	bis 06.10.2017
3	08.45	10.05	SX	bis 11.10.2017
6	12.35	13.55	SX	bis 14.10.2017
<b>Figari FSC</b>				
3	11.50	13.25	SX	bis 04.10.2017
6	14.05	15.40	SX	bis 14.10.2017
<b>Hamburg/Hambourg HAM</b>				
1 2 3 4 5	08.55	10.35	SX	30.10.2017–23.03.2018
1	09.05	10.50	SX	bis 23.10.2017
7	15.35	17.05	SX	29.10.2017–18.03.2018
1 2 3 4 5 7	20.45	22.30	SX	bis 27.10.2017
<b>Heraklion/Héraklion Kreta HER</b>				
6	12.30	14.35	2L	bis 14.10.2017
3	12.30	14.35	2L	bis 11.10.2017
<b>Ibiza IBZ</b>				
6	18.20	20.40	SX	bis 14.10.2017
2	18.20	20.20	SX	12.09.2017–10.10.2017
<b>Jersey JER</b>				
6	09.15	12.35	SX	via Basel bis 14.10.2017
<b>Köln-Bonn/Cologne-Bonn CGN</b>				
1 4 5 7	21.25	22.35	SX	bis 01.10.2017
<b>Kos KGS</b>				
4	11.55	14.00	2L	bis 12.10.2017
<b>Larnaca/Zypern LCA</b>				
5	12.35	15.35	2L	bis 13.10.2017
<b>London City/Londres City LCY</b>				
1 4 5	12.35	15.20	SX	30.10.2017–23.03.2018
1 4 5	13.10	15.50	SX	bis 27.10.2017
7	13.10	15.55	SX	29.10.2017–18.03.2018
7	19.30	22.10	SX	bis 22.10.2017
<b>Mahon Menorca/Minorque MAH</b>				
6	13.25	15.05	SX	bis 14.10.2017
2	13.25	15.05	SX	bis 10.10.2017
<b>München/Munich MUC</b>				
1 2 3 4 5	08.10	09.10	SX	bis 15.12.2017
1 2 3 4 5	08.10	09.10	SX	08.01.2018–23.03.2018
1 2 3 4 5 7	18.10	19.10	SX	bis 27.10.2017
1 2 3 4 5	18.10	19.10	SX	30.10.2017–23.03.2018
1 2 3 4 5 7	19.05	20.05	SX	29.10.2017–18.03.2018

## Airport Inside

### von Bern / au départ de Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
<b>Olbia OLB</b>				
7	06.45	08.15	SX	bis 08.10.2017
6	06.45	08.15	SX	14.10.2017
6	07.45	09.15	SX	bis 07.10.2017
3	17.45	19.15	SX	bis 11.10.2017
<b>Palma de Mallorca/Majorque PMI</b>				
7	06.40	08.30	SX	bis 22.10.2017
1	06.55	08.45	SX	bis 23.10.2017
5	06.55	08.45	SX	bis 20.10.2017
7	07.30	09.10	2L	bis 15.10.2017
6	10.10	12.00	SX	04.11.2017–24.03.2018
7	10.30	12.25	SX	bis 22.10.2017
6	16.30	18.20	SX	bis 28.10.2017
6	17.00	18.40	2L	bis 12.10.2017
4	17.15	19.05	SX	bis 26.10.2017
7	18.15	19.55	2L	bis 15.10.2017
<b>Preveza PVK</b>				
1	15.20	17.35	2L	bis 09.10.2017
<b>Rhodos/Rhodes RHO</b>				
2	07.45	11.40	2L	bis 10.10.2017
<b>Saint Tropez LTT</b>				
5	13.00	15.15	AGV	06.10.2017
1	14.30	15.45	AGV	09.10.2017
<b>Sylt GWT</b>				
6	13.05	15.25	SX via Basel	bis 14.10.2017
<b>Wien/Vienne VIE</b>				
1 4 5	09.40	11.15	SX	bis 27.10.2017
1 4 5 7	09.50	11.15	SX	29.10.2017–23.03.2018
7	13.55	15.30	SX	bis 22.10.2017
<b>Zadar ZAD</b>				
6	18.45	20.15	SX	bis 14.10.2017

SX SkyWork Airlines F7 Etihad Regional  
 2L Helvetic Airways GM Germania  
 AGV Air-Glaciers

Weitere Informationen auf [www.bernairport.ch](http://www.bernairport.ch), wo Sie ebenfalls Online-Reiseführer zu fast allen Destinationen ab Bern finden.



**Fliegen ab Bern –  
einfach clever!**

**Partir de Berne – tout  
simplement génial !**



### nach Bern / vers Berne

Flugtage Jours	Abflug Départ	Ankunft Arrivée	Airline Airline	Gültigkeit Validité
<b>Olbia OLB</b>				
7	08.45	10.15	SX	bis 08.10.2017
6	08.45	10.15	SX	14.10.2017
6	10.00	11.30	SX	bis 07.10.2017
3	19.45	21.15	SX	bis 11.10.2017
<b>Palma de Mallorca/Majorque PMI</b>				
7	09.05	10.55	SX	bis 22.10.2017
1	09.30	11.20	SX	bis 23.10.2017
5	09.30	11.20	SX	bis 20.10.2017
6	12.30	14.20	SX	04.11.2017–24.03.2018
7	15.40	17.25	2L	bis 15.10.2017
7	13.25	15.15	SX	bis 22.10.2017
6	18.50	20.40	SX	bis 28.10.2017
4	19.25	21.10	2L	bis 12.10.2017
4	20.10	22.00	SX	bis 26.10.2017
7	20.40	22.25	2L	bis 15.10.2017
<b>Preveza PVK</b>				
1	19.20	20.35	2L	bis 09.10.2017
<b>Rhodos/Rhodes RHO</b>				
2	12.25	14.40	2L	bis 10.10.2017
<b>Saint Tropez LTT</b>				
5	11.00	12.15	AGV	06.10.2017
1	12.30	13.45	AGV	09.10.2017
<b>Sylt GWT</b>				
6	15.55	18.15	SX via Basel	bis 14.10.2017
<b>Wien/Vienne VIE</b>				
1 4 5	11.45	13.25	SX	bis 27.03.2017
1 4 5 7	11.45	13.15	SX	29.10.2017–23.03.2018
7	16.00	17.40	SX	bis 22.10.2017
<b>Zadar ZAD</b>				
6	20.45	22.15	SX	bis 14.10.2017

### Reiseveranstalter

- Aaretal Reisen  
[www.aaretalreisen.com](http://www.aaretalreisen.com)
- Belpmoos Reisen  
[www.belpmoos-reisen.ch](http://www.belpmoos-reisen.ch)
- Frantour  
[www.frantour.ch](http://www.frantour.ch)
- FTI  
[www.fti.ch](http://www.fti.ch)
- Helvetic Tours  
[www.helvetic.ch](http://www.helvetic.ch)
- Hotelplan Suisse  
[www.hotelplan-suisse.ch](http://www.hotelplan-suisse.ch)
- Rhomberg Reisen  
[www.rhomberg-reisen.com](http://www.rhomberg-reisen.com)
- Schär Reisen  
[www.undweg.ch](http://www.undweg.ch)
- Railtour  
[www.railtour.ch](http://www.railtour.ch)
- TUI  
[www.tui.ch](http://www.tui.ch)
- Universal Reisen  
[www.universaltravel.ch](http://www.universaltravel.ch)

# INSEL GLÜCK

ab  
Bern



**Sardinien Elba Korsika Mallorca  
Menorca Griechenland**

**belpmoos  
reisen**  
buchen fliegen geniessen!

Belpmoos Reisen AG  
Erlenaupark  
Erlenuweg 17  
3110 Münsingen  
031 720 33 00

[belpmoos-reisen.ch](http://belpmoos-reisen.ch)

# Flughafen-Infos

www.bernairport.ch



**Check-in-Zeit Linienflüge** **20 Min.**  
 ■ durée du check-in vols de ligne  
 ■ check-in time scheduled flights

**Check-in-Zeit Charterflüge** **45 Min.**  
 ■ durée du check-in vols charter  
 ■ check-in time charter flights

**Online Check-in** **bernairport.ch/checkin**

**Vorabend-Check-in**  
 ■ check-in la veille du départ  
 ■ check-in the day before

**Öffnungszeiten Flughafen**  
 ■ Terminal öffnet 1 h vor erstem Flug  
 ■ ouverture du terminal: 1 h avant le 1<sup>er</sup> vol  
 ■ terminal opens 1 h before first flight

**Lounge vorhanden, buchbar auf www.bernairport.ch/lounge**  
 ■ Lounge disponible, réservations sur www.bernairport.ch/lounge  
 ■ Lounge available, bookable on www.bernairport.ch/lounge

**Zentrale Flughafen** **031 960 21 11**  
 ■ informations générales info@flughafenBERN.ch  
 ■ general enquiries

**Flughafenpolizei** **031 960 23 11**  
 ■ police de l'aéroport  
 ■ airport police

**Reservierungen & Buchungen** **031 960 21 27**  
 ■ Ticketoffice ticketing@flughafenBERN.ch  
 ■ Air-Glaciers www.booking-air-glaciers.ch  
 ■ Germania www.germania.ch  
 ■ Helvetic Airways www.helvetic.com  
 ■ KLM www.klm.ch  
 ■ SkyWork Airlines www.flyskywork.com

**Lost & Found** **031 960 21 31**  
 ■ objets perdus groundservices@flughafenBERN.ch

**Assistance** **031 960 21 31**  
 groundservices@flughafenBERN.ch

**WLAN** **Wi-Fi-Name**  
 ■ Gratis-Zugang im Terminal QUICKLINE-FREE-WLAN

**Restaurants**  
 ■ Gribi's Eat & Drink **031 961 47 47**  
 ■ Charly's Check-in/ZFV **031 964 07 50**

**AirportBus 334**  
**Tangento 160 via Bahnhof Rubigen** www.bernmobil.ch  
 ■ Direkte Anreise ab Bahnhof Belp alle 15 Minuten  
 ■ Liaison directe de Belp gare chaque 15 minutes  
 ■ From S-Bahn railway station Belp every 15 minutes

**S-Bahn / Bus 160** www.sbb.ch  
 ■ Anreise mit dem Zug und Bus zum Bahnhof Belp  
 ■ À la gare de Belp par train et bus  
 ■ To railway station Belp by train and bus

**CarButler Parking & Services** www.flughafenbern.ch  
 ■ Parkplatz online reservieren  
 ■ Réservation online de votre parking

**Parking**  
 ■ 1 Tag ab CHF 10.- / 1 Woche ab CHF 50.-  
 ■ 1 jour dès CHF 10.- / 1 semaine dès CHF 50.-  
 ■ 1 day from CHF 10.- / 1 week from CHF 50.-

Aktuelle Parking-Informationen unter:  
 bernairport.ch

## Testpilot Geri Krähenbühl: Vom Belpmoos nach Manching



Geri Krähenbühl: Seine Karriere als Testpilot begann in Bern mit Motorfliegen.

Der in Belp aufgewachsene Geri Krähenbühl hat, nach ersten in Bern durchgeführten FVS-Kursen (Fliegerische Vorschulung), eine beachtliche aviatische Karriere hingelegt. Heute ist er Chef-Testpilot bei Airbus Defence & Space in Deutschland.

Pilotinnen und Piloten sind immer mehr Manager, die komplexe Systeme überwachen und dafür sorgen, dass sie so sicher und wirtschaftlich wie möglich sind, schrieb der Autor dieses Berichts im Vorwort seiner Buchpublikation von 1995 «In Bern-Belp fliegen gelernt». Im Buch mit einer Auflage von 5000 Exemplaren (vergriffenen) waren Portraits von 33 Männern und Frauen publiziert, die alle auf dem Bundesstadt-Flughafen fliegen lernten, und dann erfolgreiche aviatische Karrieren eingeschlagen haben. Aus nicht mehr eruierbaren Gründen fehlte darin der in Belp aufgewachsene und hier zur Schule gegangene Geri Krähenbühl, Jahrgang 1963. Heute ist der Dipl. Ing. ETH Chef-Testpilot und Experimental Test Pilot bei Airbus Defence & Space in Manching (D).

**Aufgeweckt und zielstrebig**  
 Vor 36 Jahren absolvierte Geri Krähenbühl auf dem Flughafen Bern die FVS-Kurse auf AS 202 Bravo mit Fluglehrer Willy Kunz. Kunz, Berner Aviatiker des Jahres 2017 (siehe Ausgabe 2/17, Seite 37) erinnert sich spontan: «Geri Krähenbühl war ein aufgeweckter, zielstrebig Pilotenanwärter.»

Folgerichtig absolvierte der 1963 im Sternzeichen Löwe Geborene erfolgreich alle weiteren Selektionsstufen zum Militärpilot. 1986 erfolgte der Eintritt in die Offiziersschule, mit Flügen u. a. auf allen damals gängigen Militärflugzeugen (Vampire, Hunter, PC-6, PC-7, Tiger F-5, Hawk, PC-9, später auch F/A-18 Hornet usw.). 1986 bis 1990 studierte der zielstrebige Mann an der ETH Zürich Maschinenbau mit Diplomabschluss. Es folgte der Eintritt in die Gruppe für Rüstungsdienste GRD und 1993 Absolvierung der US-Naval Testpilotenschule (USNTPS) in Patuxent River. Später war Krähenbühl Absolvent der fünf Generalstabslehrgänge in der Schweizer Armee und 2004 Flugplatzkommandant-Stv. in Sion im Rang eines Oberstleutnants i GSt. Ein weiterer Karriere-Meilenstein war 2005 der Eintritt bei EADS, heute Airbus Defence & Space, wo Geri Krähenbühl heute noch tätig ist und auf den Flugzeugmustern Eurofighter, Tornado, A400M, A320 und Messerschmitt Me262 regelmässig Flüge und Testaufgaben wahrnimmt. Er leitet als Cheftestpilot ein Team von zwölf Leuten (Jetttestpiloten, Transporttestpiloten, Waffensystemoffiziere [Tornado], Drohnenpiloten und AIS).

schluss erwarb er das Privatpiloten-Brevet PPL. Später sei er ab und zu mit Geschäftsleuten und VIP's, darunter Skiweltmeister Hansi Hinterseer, aus Salzburg und anderen Orten als PIC (Pilot in Command) einer Citation II/CJ in Bern gelandet. Das allererste Mal hat Geri K. auf unserem Airport allerdings bereits 1976 als 13-jähriger abgehoben, als er von einem Freund der Familie - ein Flight Engineer auf Jumbojet der Lufthansa - zu einem kleinen Rundflug übers Bernbiet mitgenommen wurde. Was empfiehlt unser Gesprächspartner jungen Leuten mit Fliegerwunsch: «Es gibt nichts gratis. Doch für die Fliegerei lohnt sich jede Anstrengung, denn das Resultat ist auch heute immer noch eine grossartige Belohnung mit vielen unbeschreiblichen Eindrücken.» Es gebe keine Halbheiten und man müsse konsequent sein Ziel verfolgen. Abschliessend hält er fest: «Hat man es einmal erreicht, geht die Faszination weiter. Es gibt wohl kaum einen Beruf, der abwechslungsreicher als der Pilotenberuf ist.»

**Rolf Ellwanger**



Bereit zum nächsten Testflug.

**Belpmoos-Erinnerungen**  
 An seine Berner Motorflug-Selektionstage erinnert sich Geri Krähenbühl: «Ich besuchte 1981 den ersten FVS-Kurs auf Motorflug im Belpmoos. Alle Mitbewerber sind mit Gepäck und Schlafsack eingerückt - bis auf ich.» Er sei nämlich davon ausgegangen, dass er als Belper jeden Abend zuhause in Belp schlafen gehen könne. «Diese Flausen hat mir der Willy Kunz aber schnell und mit markigen Worten ausgetrieben.» Ein Jahr darauf absolvierte Krähenbühl den 2. FVS-Kurs bei Fluglehrer Urs Rupp, und im An-

**BERN Airport**

**Herausgeber/Verlagsgemeinschaft**  
 Flughafen Bern AG / Berner Aero-Club (BAeC) / Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr (IGBL) / Verein pro belpmoos / Flugzeugerkennung Bern (FEBE)

**Redaktionskoordination/Gestaltung**  
 Elisabeth Schenk, TopDesk-Design, Hangweg 20, 3125 Toffen  
 Tel. 031 964 04 42, e.schenk@topdesk-design.ch

**Redaktionsteam**  
 Peter Abgottspon, Rolf Ellwanger

**Layoutkonzept, Inserate, Druck, Spedition**  
 Jordi AG - das Medienhaus, www.jordibelp.ch, 3123 Belp  
 Tel. 031 818 01 11, inserate.bernairport@jordibelp.ch

**Auflage**  
 9000 Exemplare

**Erscheinungsweise**  
 März / Juni / September / Dezember

**Abopreis**  
 CHF 24.-/Jahr, Einzelnummer CHF 6.-

**Abobestellung**  
 Jordi AG - das Medienhaus, www.jordibelp.ch, 3123 Belp  
 Tel. 031 818 01 27, abo@jordibelp.ch

**Mitarbeiter dieser Nummer**  
 Corinne Gränicher, José González, Mathias Gantenbein, Ruth Neidhart, Charles Riesen, Christian Wasserfallen, Katharina Rufer, Valentin Lagger, Edi Inäbnit, Iris Huggler, Erich Weber, Katja Rütli, Michael Genner, Christoph Bornhauser, Hans-Peter Zürcher, Karin Mürger, Max Ungricht, Helvetic Airways, SkyWork Airlines



**GriwaTreuhand AG**  
 Immobilien  
 Real Estate  
 Dorfstrasse 20 . 3818 Grindelwald  
 Tel. +41 33 854 11 60  
 info@griwatreuhand.ch  
 www.griwatreuhand.ch



**Für Immobilien in der Jungfrau Region**  
*For Real Estate in the Jungfrau Region*



**Für Ihre Traumferien in der JungfrauRegion**  
*For your dream holiday in the Jungfrau Region*

**GriwaRent AG**  
 Ferienwohnungen & chalets  
 Holiday apartments & chalets  
 Dorfstrasse 118 . 3818 Grindelwald  
 Tel. +41 33 854 11 40  
 welcome@griwarent.ch  
 www.griwarent.ch



2017 © Griwa Group AG

# Neues Flaggschiff bei den Mountainflyers



Der neue sechsplätzig AW109SP GrandNew ergänzt die bewährte bisherige Flotte für Schulung und Transporte als VIP-Helikopter.

**S**echs bis sieben Passagiere haben im neuen Flaggschiff AW109SP GrandNew der Mountainflyers komfortabel Platz. Zwei Pratt & Whitney Turbinen-Triebwerke erbringen eine Leistung von je 735 PS, die Reisegeschwindigkeit erreicht fast die 300 km/h Marke. Der Helikopter des italienischen Herstellers Leonardo (ehemals Agusta Westland) wird laut CEO Christoph Graf vor allem für Taxiflüge im VIP-Bereich und für Premium-Rundflüge eingesetzt. Das Cockpit zeichnet sich durch hochmoderne Avionik aus, beachtlich ist auch die Reichweite von 859 km. Damit liegen Flugziele wie Mailand (45'), Nizza (1 h 25'), St. Moritz (45'), Genf (35') oder gar Paris (1 h 45') in bequemer Reichweite. Die seit 37 Jahren bestehende Firma Mountainflyers ist eine der wenigen eigenständigen, vom Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) und der EASA anerkannten Flugschulen der Schweiz, die sämtliche Helikopter-Lizenzstufen nach den europäischen und den nationalen Richtlinien vermitteln kann.



Bis zu sieben Passagierplätze sind vorhanden.



Hochmodern ist auch die Cockpit-Avionik.

Rolf Ellwanger



*Rechts oben:* Prinsengracht in Amsterdam.  
*Rechts:* Strassencafé in Wien.  
*Unten:* Schloss Charlottenburg in Berlin.  
*Ganz unten:* Elbphilharmonie in Hamburg.

## Amsterdam, Berlin, Hamburg, London, München, Wien, Palma Spätsommer/Herbst - Zeit für Städtereisen und kulturelle Erlebnisse

In London bezaubern unzählige Musicals das Publikum. München lädt zum Oktoberfest (16. September - 3. Oktober 2017) und zum Flanieren über den Christkindelmarkt (27. November - 24. Dezember 2017) ein. In Hamburg faszinieren das neue Konzerthaus der Superlative, die Elbphilharmonie, und die imposanten Ankünfte der Kreuzfahrt- und Containerschiffe im Hafen der Hansestadt ihre Besucher. In Amsterdam, Berlin und Wien laden unzählige Cafés und Bars zum Verweilen und bunte und exklusive Boutiquen zu ausgiebigen Einkaufstouren ein. Tauchen Sie ein in die kulturelle Vielfalt und das pulsierende Leben der europäischen Metropolen. Ob Städtereise oder Businessstrip - starten Sie einfach und bequem mit

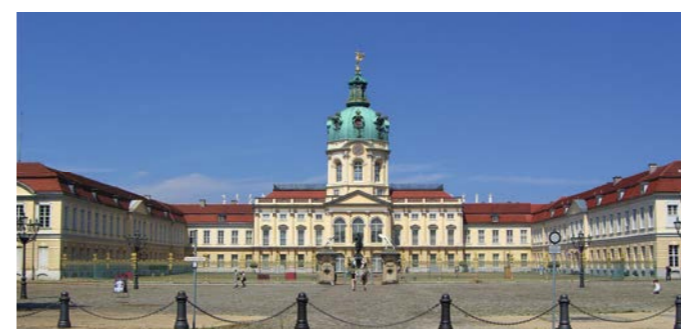
dem home based Carrier SkyWork Airlines ab Bern zu Top-Metropolen weltweit. Sie profitieren dabei von den vielen Vorzügen des Bern Airports, wie den kurzen Anfahrts- und Check-in-Zeiten und kostengünstigen Parkmöglichkeiten, sowie den Direktflügen in die europäischen Trend Metropolen Amsterdam, Berlin, Hamburg, Köln-Bonn (bis Ende Oktober), London, München und Wien sowie Palma de Mallorca. Dank dem Interline-Abkommen zwischen SkyWork Airlines und KLM ist der Flughafen Bern via Amsterdam ans interkontinentale Flugnetz angeschlossen. **Die auf Ihren Reisetrip abgestimmten Abflugzeiten finden Sie unter [www.flyskywork.com](http://www.flyskywork.com) und [www.klm.ch](http://www.klm.ch).**



Oktoberfest in München.



London, die Weltstadt.



Der Verein IGBL wurde am 30. Oktober 1985 gegründet und bezweckt die Förderung des Berner Luftverkehrs, indem er sich für einen leistungsfähigen und benutzerfreundlichen Flughafen Bern im Interesse der Berner Volkswirtschaft einsetzt. Die IGBL trägt dazu bei, die Bedürfnisse des Flugbetriebs auf die Anliegen des Umweltschutzes im wohlverstandenen Interesse der Bevölkerung abzustimmen, und betreibt eine offene Informationspolitik. Der Verein nimmt seine Interessen in den zuständigen politischen und wirtschaftlichen Gremien wahr und koordiniert die Bestrebungen gleichgesinnter Organisationen. **Unterstützen auch Sie den Berner Luftverkehr mit einer Mitgliedschaft bei der IGBL!**

### Anmeldetalon

- Ich melde mich als Einzelmitglied bei der IGBL an.  
 Jährlicher Beitrag Fr. 100.-
- Wir melden uns als Firmenmitglied bei der IGBL an.  
 Jährlicher Beitrag Fr. 400.-

Vorname, Name

Firma/Funktion

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Senden Sie diesen Talon per Post, Fax oder Mail an:  
 Interessengemeinschaft Berner Luftverkehr IGBL, Postfach 5464,  
 3001 Bern, Fax 031 388 87 88, [igbl@igbl.ch](mailto:igbl@igbl.ch).  
 Elektronische Anmeldung unter [www.igbl.ch](http://www.igbl.ch).



# Natur & Gestaltung

Design · Unterhalt  
Um- & Neugestaltung

Meyer Gärten AG · 3123 Belp  
www.meyergarten.ch



## 15. Ikarus-Tag des Berner Aero-Clubs «Der Virus Aviaticus lebt»

Einige Dutzend junge Leute im Alter von 16 bis 22 Jahren nutzten am 15. Ikarus-Jugend-schnupperflugtag des Berner Aero-Clubs BAeC wiederum die Möglichkeit des «einmal selber fliegen» mit einem erfahrenen Fluglehrer an der Seite.

Leonie Glaus (18) und Eric Walser (17) haben sich am AeCS-Jugendlager JuLa in Samedan kennengelernt. Den Berner Ikarus-Schnupperflugtag besuchten sie jetzt bereits zum zweiten Mal. Gymnasiastin Leonie Glaus aus dem Berner Oberland möchte gerne Helikopterpilotin werden. Ihr Freund Eric Walser (17), Elektronikerlehrling, könnte sich den Linienspilot-Beruf vorstellen. Der 16-jährige Elektroplanerlehrling Lino Ellwanger aus Rubigen interessiert sich generell für die Luftfahrt; er hat sich für eine Schnupperfahrt im Heissluftballon angemeldet. Drei Beispiele von bisher über 500 Jugendlichen, die der Berner Aero-Club seit nunmehr 15 Jahren für die Fliegerei motiviert und auf die vielfältigen aviatischen Berufs- und Freizeitmöglichkeiten hinweist.

BAeC-Präsident Edi Inäbnit ist zufrieden: «Mit dem am 20. Mai 2017 durchgeführten Ikarus-Tag konnten wir wiederum einen gutbesuchten Förderungsevent für künftige Aviatiker durchführen.» Sein Sohn Marc Inäbnit, Ikarus-Safety-Verantwortlicher, moderierte das Tagesbriefing mit den Jugendlichen und den zahlreichen Helfern: «Luege, lautet unser Motto.» Damit wies er auf die Bedeutung der Sicherheit hin, die mit richtigem Hinschauen auf das umgebende Geschehen am Boden wie in der Luft beginnt.

### VIP-Einladung zum 15-Jahr-Jubiläum

Erstmals führte der BAeC im Rahmen des Ikarus-Tags einen VIP-Empfang für besondere Gäste durch. Der Einladung folgten u. a. drei Gemeindepräsidenten: Benjamin Marti von Belp, Thomas Hanke von Muri-Gümligen, Katharina Annen von Kehrsatz sowie der Zentralsekretär des Aero-Clubs der Schweiz AeCS, Yves Burkhard.

Sie und weitere Gäste wurden von jungen Reportern vom Jugend-Radio Chico interviewt und - wie alle auf dem Berner Segelfluggelände Anwesenden - vom Grill-Team des Lions-Club Muri-Bern über die Mittagszeit gratis verpflegt. Auch das Networking, also Gespräche zwischen Fliegern und Nicht-Fliegern, zwischen Alt und Jung, funktionierte prächtig, unterbrochen in der Mittagspause durch Vorführungen der Modellfluggruppe Riggisberg und der Dreier-Formation des Fallschirm-Demoteams Piranhas. Spontan kommentierte Yves Burkhard, als versierter >



Auch Heissluftballonfahren interessierte die Jugendlichen.



Die Dreier-Formation des Fallschirm-Demoteams Piranhas.



Segelfliegen – stets aktuell und gefragt.



Auch für ein Teamfoto reichte es über die Mittagszeit.

ehemaliger Modellflieger, am Lautsprecher die eindrucklichen Flugvorführungen der Modellfluggruppe Riggisberg; sie sind erfreulicherweise seit Anbeginn jeweils in der Mittagspause mit von der Partie. Übrigens: Sechs fürs Ballonfahren angemeldete junge Aviatikfans mussten wegen anfänglich unsicheren Wetterbedingungen auf einen separaten Starttermin vertröstet werden. Sie werden aber ebenfalls dazu beitragen, dass der Virus Aviaticus weiterlebt und gedeiht. Ein altehrwürdiges, noch immer gültiges Bonmot lautet: «Wer nicht fliegt, wird überflügelt.» Auf dem Berner Flughafen haben Tausende Aviatikkarrieren in einem Kleinflugzeug begonnen. Auch darauf darf der dahinterstehende Berner Aero-Club stolz sein.

Rolf Ellwanger



**ECHO**

«Für die Einladung zum diesjährigen Ikarustag möchte ich mich nochmals herzlich bedanken. In der Gesellschaft mit Aviatikern jeden Alters habe ich mich sehr wohlgeföhlt und verschiedene interessante Gespräche führen können. Kurz, ich fühlte mich in meinem Element.»

Heinz Berger, Wichtrach,  
Ex-Präsident Schweiz. Aerophilatelisten-Verein

«Im Name des fliegerischen Nachwuchses der Schweiz möchte ich mich herzlich für Ihr Engagement und die Einladung zum 15. Ikarustag bedanken. Ich habe immer nur Gutes über Ihren Anlass gehört.»

Beat Hediger, Geschäftsleiter SPHAIR  
VBS/Luftwaffe, Militärflugplatz Dübendorf

**Unermüdliche Akteure**

An dieser Stelle ein kräftiges Merci an die Berner Segelflieger, speziell an jene, die immer wieder engagiert mit von der Partie sind, wenn Anlässe des Berner Aero-Clubs auf dem SG-Gelände oder in der „Villa Thermik« auf dem Programm stehen. Dann sind stets zuverlässig helfende Männer und Frauen vor und hinter den Kulissen tätig. So bei den jährlichen Ikarus Jugend-Schnupperflugtagen, bei der Grillparty, der GV, bei Vorträgen, Flugvorführungen usw. Herzlichen Dank, liebe lautlose Luftfahrtakteure, für Euer stets unermüdliches Engagement für die regionale Fliegergemeinde. **RE**

Fluglehrer und Flugschüler nach dem Schnupperflug.



V.l.n.r.: AeCS-Zentralsekretär Yves Burkhard, SG Bern-Präsident Samuel Indermühle und Vorgänger Christoph Schläppi.



Erich Walser und Leonie Glaus haben eine Pilotenkarriere im Sinn.



Fluglehrer Willy Kunz (links) ist zufrieden mit Rahel Haldemann, ebenfalls ihr Vater Lionel.



Zwei Gemeindepräsidenten im Radio Chico-Interview, links Thomas Hanke, Muri und Benjamin Marti, Belp.



Rahel Haldemann und Alina Hofmann nach ihrer Lufttaufe am Doppelsteuer.



BAeC-Vizepräsident Urs Niemeyer erwartet die eintreffenden VIP-Gäste.

Fotos: RE, Theres Meyerstrick

# Öffnen, schliessen und geniessen!

Grosse Auswahl an Qualitätsfenstern  
Holzfenster, Holz-Metallfenster, Kunststofffenster



**Steimle Fenster AG**

3007 Bern

T 031 379 14 14

F 031 379 14 15

info@steimlefenster.ch

# Highlights am Berner Flughafen

Speziell schöne, interessante oder seltene Flugzeuge und Helikopter, aufgenommen von Fotografen der Flugzeugerkennung Bern FEBE. Infos unter: [www.BernAirNews.ch](http://www.BernAirNews.ch).



Trade Air aus Kroatien operiert neu diesen farbigen Airbus A320-212 9A-BTG.  
Foto: L. Rösler, FEBE



Typenpremiere für Bern am 28.07.2017: Pilatus PC-24 HB-VXB. Foto: P. Gerber, FEBE



Der indische Learjet 45 VT-TRI war kurz in Bern zu sehen.  
Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Lions Air Skymedia mit dem EC 135P1 HB-ZJD auf einem Kurzbesuch bei Swiss Helicopter. Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Der Beechjet 400XP M-ILLA wurde neu im Register von der Isle of Man eingetragen. Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Im Auftrag von SkyWork Airlines kam People's Viennaline mit der Embraer 170STD zum Einsatz. Foto: L. Rösler, FEBE



Die Gulfstream G450 HB-JGB von Meridian Air ist in Moskau zuhause. Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Die Legacy 500 G-SUEJ ist eine neue Variante aus der eleganten Typenreihe von Embraer. Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Die Challenger 850 D-AJOY im Abendlicht vor prächtiger Alpenkulisse. Foto: H. P. Zürcher, FEBE



Der dänische PC-12/47E OY-GSA präsentierte sich im Morgenlicht auf dem Tarmac. Foto: H. P. Zürcher, FEBE

## MARAG Garagen & Carrosserie – modern, nachhaltig, individuell

Moderne Herausforderungen werden immer komplexer, auch im Automobilbereich – und erfordern einen modernen Garagenbetrieb, der sich ihnen clever und lösungsorientiert stellt. Mit den Marag Garagen AG in Toffen und Wabern wird auf dieser Seite genau ein solch aussergewöhnlicher Betrieb beschrieben.



### | MARAG Hybrid

Hybrid bedeutet, dass in einem Auto zwei verschiedene Motortypen zusammenwirken. Die Marag setzt dabei auf die Zusammenarbeit mit Toyota, deren Hybrid Synergy Drive Technologie (Benzin- und Elektromotor) für den Antrieb von weltweit über 10'000'000 Autos besorgt ist.



### | MARAG Elektro

Neben den Hybriden von Toyota hat die Marag auch ein starkes Angebot an Elektrofahrzeugen von Nissan. Nissan baut das meistverkaufte Elektroauto, den *Leaf*. Den Nissan *e-NV200* gibt es als *Evalia* mit wahlweise mit 5 oder 7 Sitzen oder Kastenwagen oder Kombi.



### | MARAG Sport

Natürlich gibt es auch Automobilisten, die das Bedürfnis nach erhöhten Leistungswerten in ihren Fahrzeugen haben. Aber auch dieser Wunsch kann sparsam sein. Die Marag setzt dabei vor allem auf den Honda *Civic Type-R*. Er verbindet 320 PS mit einem Verbrauch von nur 7.7 l/100 km.

## MARAG Garagen AG seit 1980

### Autogaragen und Carrosserie

Belpbergstrasse 3+5    Seftigenstrasse 198  
3125 Toffen                    3084 Wabern  
Tel. 031 819 25 33            Tel. 031 960 10 20  
[www.marag-garagen.ch](http://www.marag-garagen.ch)



probelpmoos

## Kulinarik, Historik, Feiern, Kultur – eine Entdeckung mit allen Sinnen

Entdeckung einer der Weltstädte Europas mit mehr als 1,5 Millionen Einwohnern, die zahlreichen Touristen Tag für Tag einen Einblick in ihre Kultur und das Leben in der einwohnerstärksten Stadt Bayerns gewähren. Die Kultur lebt in allen erdenklichen Lagen. Eine Entdeckungsreise der Esskultur, der einheimischen Lebenskultur und der Feierkultur lässt alle Besucher in eine andere und bis heute vielleicht fremde Welt abtauchen.

Genau eine Stunde dauert es, um den Herbst in der Schweiz für eine kurze Zeit nach München zu verschieben. Egal was das Herz begehrt, die Landeshauptstadt des Freistaates Bayern hat für jeden Geschmack etwas mit dabei. Von der Besichtigung der historischen Gebäude über das traditionelle Oktoberfest bis hin zum Besuch von Feinschmeckerrestaurants und Wein- und Bierlokalen. In der drittgrössten Gemeinschaft von Deutschland mit rund 1,5 Millionen Einwohnern wird es niemandem langweilig. So machte auch ich mich auf den Weg, um die vielseitige Metropole zu entdecken. Klar, dass jeder Programmpunkt zumindest einmal kurz besucht werden musste.

Nach einer kurzen und sehr angenehmen Taxifahrt bezog ich mein Zimmer im Hotel – es liegt zwar etwas ausserhalb der Stadt, aber dank der U-Bahn erreiche ich von hier aus alles innert kürzester Zeit. Nur wenige Stationen trennen mich vom Marienplatz. Die Temperaturen sind trotz des eher abwechslungsreichen Septemberwetters angenehm bei knapp 15 °C. Mit einer Jacke und dem Schal bewaffnet, gehe ich der Hauptgasse entlang. Es dauert nicht lange, bis vor mir das unglaublich imposante Rathaus erscheint. Das neue Rathaus, auch Alter Peter genannt, ist einfach atemberaubend und immens. Knapp über 300 Stufen müssen erklommen werden, um die Aussichtsplattform des Alten Peters zu erreichen. Von dort oben hat man einen herrlichen Blick, nicht nur auf den Marienplatz, sondern über ganz München – an schönen Tagen sogar bis in die Alpen. Jeweils um 11 Uhr kann man hier das einmalige Glocken- und Figurenspiel mit Episoden aus der Münchner Stadtgeschichte begutachten.

### Leckerbissen für Augen, Ohren und Gaumen

Als ich weiter der Hauptgasse entlang flaniere und mir die wunderschönen Bauten in der

Münchner Innenstadt so ansehe, höre ich plötzlich Volksmusik aus einer Gasse. So folge ich also meinen Ohren und gelange direkt in das Hofbräuhaus. Auch wenn Ihr keine Bierliebhaber seid, was hier alles geschieht, gehört zum Programm jedes Münchner-Stadtbesuchs. Bereits beim Eingang wird man von der Live-Musik im Innenbereich mitgerissen und fühlt sich in eine andere Zeit versetzt. In unendlich vielen Nischen sitzen zahlreiche Gäste und geniessen Haxe, Knödel und leckeres Bier. Die Bedienung ist sehr freundlich und hilfsbereit und trägt einen grossen Teil zum Ambiente bei. Ich komme aus dem Staunen nicht mehr heraus. Die gesamte Decke ist geziert von Handmalereien. Nach einer Stärkung und einem guten Bier endet bereits hier mein erster aufregender Tag.

### Morgenstund hat Gold im Mund

Am nächsten Morgen befinde ich mich bereits im Café Frischhut in der Innenstadt und geniesse meine deftige Schmalznudel. Ein heisses, fettiges Hefegebäck, das in Bayern auch als «Auszug» bekannt ist. Danach geht es an der Schranenhalle vorbei, über den St.-Jakobs-Platz mit der Synagoge, dem Jüdischen Museum und dem Stadtmuseum in die Sendlinger Strasse 32, wo ein Kleinod bayerischer Spätbarock wartet: Die kleine Asamkirche.

Nach nur zehn Gehminuten gelange ich auf den Karlsplatz. Das Karlstor ist der Ausgangspunkt für den Bummel durch eine der grössten Fussgängerzonen Europas. Nicht lange, und ich gelange wieder auf einen, mir bekannten Platz – den Marienplatz. Von hier aus habe ich einen Blick auf das Wahrzeichen von München: Die Frauenkirche mit ihren zwei Zwiebeltürmen. Das viele Gehen macht hungrig. So gönne ich mir ein typisch bayerisches Mittagessen. Gleich in der Nähe befindet sich das «Augustiner am Dom».



Das Münchner Rathaus.



Das Glockenspiel zur Weihnachtszeit.



Die Wiesn by night.

Keine leichte Kost – denn bereits zur Mittagszeit kann man hier von einem deftigen Schnitzel mit einer ordentlichen Portion Pommes profitieren. Kein Wunder, liegt mir das bayerische Essen etwas schwer im Magen. Ich entscheide mich deshalb für einen kleinen Abstecher ins Grüne. Der Englische Garten, einer der grössten innenstädtischen Parks welt-

weit, bietet ein weitläufiges Wegenetz. Eine kleine Warnung zu Beginn: Nicht wundern, falls im Park nackte Menschen liegen – eine grosse Fläche im südlichen Parkteil ist offiziell als FKK-Bereich ausgewiesen. In den Bächen rings um den Park kann man zu jeder Jahreszeit auch zahlreiche Wellenreiter beim Surfen auf der stehenden Welle im Eisbach beobachten.

### Die Wiesn ruft

Ein Tag in München vergeht wie im Fluge. Und da zu dieser Jahreszeit das Oktoberfest bereits die komplette Stadt, ja sogar fast ganz Europa in seinen Bann gezogen hat, muss ich dies natürlich auch noch ausprobieren. Also ab ins Hotel und rein ins Dirndl.

Dieses Jahr findet das 184. Oktoberfest auf der Wiesn statt. Der Anstich – also der offizielle Auftakt – erfolgte am 16. September 2017 pünktlich um 12 Uhr. Seit diesem Tag und nun noch bis zum 3. Oktober 2017 gilt es hier für unzählige Einheimische und Touristen, die bayerische Bierkultur und die Folklore Musik zu entdecken und zu geniessen. In den 38 verschiedenen Festzelten findet jeder einen Platz, auch ohne Reservation. Sollte man mit einer grösseren Gruppe die Wiesn besuchen, ist eine Tischreservation allerdings von Vorteil. Sind nun aber alle Tische gerade besetzt, vergnügt man sich auf dem Gelände auf einem der über 100 Fahrgeschäfte. An jeder Ecke läuft etwas und schon nur das ganze Volk einmal erleben und beobachten zu können, ist ein Besuch definitiv wert.

Nach einem sehr erlebnisreichen Abend besuche ich kurz vor meiner Rückreise noch den Viktualienmarkt. Hier kommen auf über 22 000 Quadratmetern Alt und Jung, Feinschmecker, Köche, Einkäufer, Münchner und Touristen zusammen. Die unzähligen kleinen Stände bieten einheimische und exotische Waren an. Bei Antipasti, frisch gepressten Säften, seltenen Gewürzen und originellen Käsesorten bleiben keine kulinarischen Wünsche offen. Dass hier meine Einkaufsstüte nicht leer bleibt, brauche ich nicht zu erwähnen. Definitiv ein Besuch zum Abschluss der Reise wert! So kann ich mir meinen Kurztrip zu Hause in kulinarischer Hinsicht noch mindestens eine Woche verlängern.

Katja Rütli, Studentin Hotelfachschule Thun

## Do-Days in Friedrichshafen

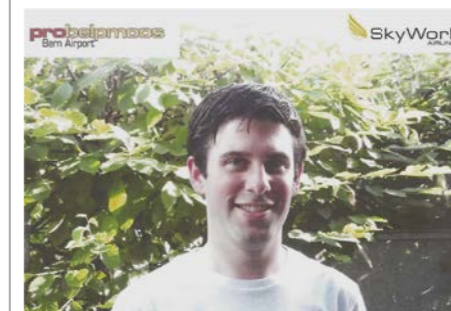
Einmal im Jahr wird aus dem Dornier Museum ein fliegendes Museum. Die Do-Days am Flughafen Friedrichshafen am Bodensee haben eine jahrelange Tradition. Während des Jahres ist das Dornier Museum unweit des Flughafen-Terminals allein schon ein Besuch wert.

Exponate Made by Dornier sind zu sehen. U. a. der Senkrechtstarter Do-31, das Flugboot Do-24 ATT sowie die Muster Do-27, Do-28, Do-228 und Do-328. Der Alpha-Jet ist ebenfalls eine Produktion aus dem Hause Dornier.

Reto Bucher, FEBE-Mitglied (Flugzeugerkennungs Bern), und Erich Weber als Vertreter des Vereins pro belpmoos hatten vor einigen Monaten die Idee, mit einer der letzten Do-328 von SkyWork Airlines (SX) an die Do-Days nach Friedrichshafen zu fliegen. Die beiden letzten Do-328 werden ja von SkyWork Airlines per 27. Oktober 2017 ausser Dienst gestellt. Es hat geklappt! Dank Entgegenkommen von SkyWork Airlines und sehr grosszügiger Spende des Flughafens Bern konnten am 12. August 32 gutgelaunte Passagiere die Do-Days besuchen. Fotograf Ruedi Egli: «Es ist eindrücklich, mit welcher Sorgfalt und Hingabe dieses Museum bzw. die Exponate gepflegt und ausgestellt werden. Zusätzlich konnten die Besucher einige besondere Flüge bzw. Fahrten beobachten. Zwei eindrückliche Zeppeline machten pausenlos Passagierfahrten über die Köpfe und die JU 52 zeigte mit einem low-pass und anschliessendem «Steilflug», dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehört. Natürlich kam auch der kulinarische Teil nicht zu kurz. Es gab unter den Besuchern einige, die zum ersten Mal eine

## NEWS aus dem Vorstand

An der Mitgliederversammlung vom 19. Juni im Hangar 7 bei den Mountain Flyers nahmen über 100 Vereinsmitglieder teil. Der Präsident, Valentin Lagerer, wurde mit Applaus für weitere zwei Jahre gewählt. Die Vorstandsmitglieder wurden in globo wiedergewählt. Wiederum konnte eine attraktive Verlosung durchgeführt werden. SkyWork Airlines hat erneut zwei



gratis Flüge zur Verfügung gestellt. Der glückliche Gewinner aus den Neuanmeldungen, B.H. aus T., freut sich auf seine Reise mit SkyWork Airlines. (Bild oben).

Im Juli fanden zwei Standaktionen des Vereins pro belpmoos am Flughafen Bern statt. Es konnten viele interessante Gespräche geführt werden, besonders am 16. Juli waren viele Flug- und Feriengäste vor Ort. Der Verein ist stolz, dass mehrere Neumitglieder geworben werden konnten (Bild links).



Vorstand Verein pro belpmoos

echte Currywurst gegessen haben, es hat ihnen geschmeckt! Dank des Piloten und CEO von SkyWork Airlines, Martin Inäbnit, Copilot Christoph Gautsch und Rahel Schlup in der Kabine erlebten die Teilnehmer zwei Superflüge!

Ist jemand von euch schon mal direkt vor den Toren eines internationalen Flugzeugmuseums gelandet und vor dem Museum ausgestiegen? Zirkazehn Meter neben einer Ausstellungsmaschine durfte die Do-328 abgestellt werden.

Auch das Check-in beim Rückflug gestaltete sich sehr speziell! Martin Inäbnit persönlich kontrollierte die Passagierliste und Ausweise, und kurz darauf wurde direkt ab dem Ausstellungsgelände «losgelegt», wieder unter den erstaunten Blicken der Besucher!

Als absolutes Highlight erlebten die Passagiere einen Rückflug in geringer Höhe und mit einer Zusatzschleife über Thun, gefolgt von einer perfekten Landung auf der Piste 32 in Bern.

Herzlichen Dank an alle, die dabei geholfen haben, dass die Teilnehmer einen so eindrücklichen Tag verbringen durften.»

Bilder auf [www.probelpmoos.ch](http://www.probelpmoos.ch).

Erich Weber, Vizepräsident Verein pro belpmoos

Platin Partner

**OBI**

**schneider**  
SOFTWARE AG



Wahri Liebi.

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN!**  
FCTHUN.CH

«DR FC THUN ISCH WIE  
MUSIG I ÜSNE OHRE.  
DRUM SI MIR SEHR GÄRN DRBI.»